

MS 10171

Winkler, Joseph.

Sermon Concerning the Ten  
Commandments.

Roman script

System no: 0097513

These images are from the collection of the Library of the Jewish Theological Seminary (JTS). JTS holds the copyrights to these images. The images may be downloaded or printed by individuals for personal use only, but may not be quoted or reproduced in any publication without the prior permission of JTS.

הועתק והוכנס לאינטרנט  
[www.hebrewbooks.org](http://www.hebrewbooks.org)  
ע"י חיים תש"ע

*Gebet*  
I

הועתק והוכנס לאינטרנט  
www.hebrewbooks.org  
ע"י חיים תש"ע

י"י אלהי בקולות וברקים  
מסנו השמעת קילד  
הוד הפארהק ומשמי ערקים  
הראיה לישראל עמיק.

II

בקול ישופר אליהם הופעה  
ללמדם הורהך ומצוהיך  
דברי קדשיך להם הודעה  
למען ישמרו את חקיך.

III

זהם כלם פה אחד ענו  
דבריך שמענו ועשינו!  
וגם הדורה הבאים אהרינו  
נלמדם וישמרו אמרי פינו!

I

*Gott! du bist von Lob und Preis  
und immerdar lobt und preist  
Lob und Preis dir allezeit  
und allezeit dir allezeit.*

These images are from the collection of the Library of the Jewish Theological Seminary (JTS). JTS holds the copyrights to these images. The images may be downloaded or printed by individuals for personal use only, but may not be quoted or reproduced in any publication without the prior permission of JTS.

Der 1762 geborene  
Lehrer u. Kantor Krosel  
war verheiratet mit Ester  
Winkler aus Oaderborn,  
geboreu um 1770.

Letztere starb am 11. 3.  
im Alter von 50 Jahren <sup>1820</sup>.

Der Bruder von Esther  
war Buchbindermeister  
Winkler in Oaderborn.

Recht geben wirst, das Gute zu vollbringen und  
das Böse zu fliehen, die Tugend zu lieben und  
das Laster zu hassen.

Und fünf, die ich von Eltern, die ich jetzt mit Freilich  
aufmerksamen Herzen auf mich sehe, fünf sind sie  
da unsere Kapellen Dank gebraucht. Du wirst sie ab  
wirst, die von Jugend an für unsere Tugend wirken  
und gütigen Gedächtnisse, wie so lieblich  
bekümmert waren? die unsere Pflichten und Pflicht  
ganz und ganz zu sein, wenn sie uns  
wirst, wenn du unsere Pflichten  
wirst, wenn du unsere Pflichten

Wirst du nicht die für unsere Tugend  
für unsere Tugend, wie die größte Tugend  
zu gebrauchten, um uns zu nützlichen Mann  
schen, zu frommen Hebräern zu bilden.  
Denn unsere Pflichten müssen unsere Pflichten  
Denn, um die in jeder Hinsicht das für  
sich zu haben, das wir in der Tugend  
die Tugend in der Religion nachlassen wol  
len, die ich uns zeigt, das wir jetzt  
dies unsere Lebenswandel und dies

## II

Geht offenbart die die Lese  
Licht des Lichts unter Jesu  
"Mir wollen sein, wir wollen sein  
"Um sie besorgen Eubandlung."

## III

Die Jugend der Welt im Jahr  
Die Jugend der Welt im Jahr  
Die, die die Welt der Welt zu sein,  
Müssen sie die Welt sein.

Und wir sind die Welt der Welt im Jahr  
Die Jugend der Welt im Jahr  
Die, die die Welt der Welt zu sein,  
Müssen sie die Welt sein.  
Und wir sind die Welt der Welt im Jahr  
Die Jugend der Welt im Jahr  
Die, die die Welt der Welt zu sein,  
Müssen sie die Welt sein.  
Und wir sind die Welt der Welt im Jahr  
Die Jugend der Welt im Jahr  
Die, die die Welt der Welt zu sein,  
Müssen sie die Welt sein.



seinem Moſe und Hoerſitz riſſe pflügen.  
In dieſem beghlückenden Dreigangſien er-  
ſchauen wir unſere Läng und unſere  
Maſſenbeſtimmung; in dieſem beghlückenden  
den Dreigangſien erblicken wir das Land  
des Liebe, des Gottſinnig und des Glaube,  
das uns von dem ſinnlichſten Mater Königſt  
und uns ganz mit ihm vereinigt. Amen!

## II.

Sei glaube, daß dieſes Moſe Gesetz  
das Geiſt und der Maſſen dieſes Moſe,  
den größten aller Propheten gegeben  
und ſich ſelbſt dem ganzen Welt-  
weil auf dem Wege derer großem  
und die ſüßigen Geſe Worte unſere  
kennen ſat. Alle ſeine Gebete und  
Lafſen unſerer Maſſenbeſtimmung, verbinden  
den Beſtanden mit dem Geſe und  
Gesetzgeben; erſtaunen ſein Gez, erlöſen  
den ſeine König, ſünden ihn auf den Lebensweife;

Steiß und Häßigkeit in unserm Lichte  
zu dem Ihu uns bestimmet werden, und  
seiner Liebe würdig zugehen wollen. Und  
das ganz in den Himmelstufen mögen überwin-  
nen und zu unserm Kopf zu einem  
himmlischen Thron werden. Amen.

Glaubensbekenntnis.

I.

Ich glaube an ein einziges weises Wesen,  
das keinen Anfang hat und kein Ende  
haben wird. Dieses Wesen, welches wir  
<sup>אדון</sup> (Adonay) nennen oder Gott nennen, be-  
sitzt alle guten Eigenschaften im höchsten  
Grade und ohne Einschränkung. In ihm ist  
Größe und Herrlichkeit, die Gerechtigkeit  
und die Gnade, die Treue und die Milde un-  
einig. Es ist alles Wesen, aus dem alle  
alles Raten. Durch Alles wird uns seine  
Fürsorge, seine göttliche Gnade kund.  
Wir finden in dem Neuen; es zeigt sich uns  
in seinem Worte; es ist in unserm Inneren

mir nicht ferner, auf dein feiliges Wort  
stark werden, auf das ich nicht schwinge  
und nicht wackle, nicht fahre und nicht  
füßige, und rein von dir empfange, die  
Lobpreisung, um Tugend des ewigen Geistes  
des. Amen!

### III.

Ich glaube mit aufrichtigem Herzen und über-  
zeugtem Gewissen, daß mich dieser Zeit ein  
gutes und schönes Leben im weit vollkomme-  
nsten, glücklichsten, unerschütterlichen Leben sein  
wird, ein Leben ohne Ende bei unermesslichen  
Lippen Wasser und Früchten. Die Zeit ist mir  
die Lüste, der Tod die Pfunde zum Feind.  
Zeit. Die Eigenschaften in mir anlipst nicht,  
ungezündet vom ewigen Geiste selbst ist er ein  
an Brennstoff; Lüste ist die Lust in ewigen  
Zeiten. Dieses Leben ist immer Fortsetzung  
anstatt zu vergleichen, in welcher Weise  
zum höchsten Grade, zum vollkommensten  
vorzubilden sollen. Ich der Weg dahin aufrichtig



raufen ich in Delfern für Lindas und  
Wunden, sind meine Liden und  
Tränen noch in der letzten Stunde  
des Lebens.

Ein Gott spricht zu mir, ein Gott ruft mich  
in der Nacht, und daselben Gottes heilige  
Kinn erhebt in der Nacht der Liebe. Ich  
bin der Nacht, ich seid die Kinder, ich der  
Geist, ich die Gnade. Was Tugend, was  
Gerechtigkeit, sind Gottes Heil nahe zu  
kommen und seine Gerechtigkeit sich  
auf zu erheben. Sei Deine Gabe,  
zu allerhöchster Mutter, will ich über  
den; Deiner heiligen Willen sein  
Lief erfüllen; will dich erheben; sehn  
zu ich leben, will die Deiner, sehn zu ich  
bin. Deiner Kraft, spricht mich Gnade  
mit, Deiner Binde; lüsten mich  
Ganz, Stärke und überfließen mich  
Geist, die in Majestät und Liebe zu  
Deiner. Laß mich auf den Weg zu

Wende Lust dem reinen Gemüthe,  
Reiß' ihn würdig Deine Mutterland;  
Zieh' ihn Deine Jüde und deine Güter,  
Gib' ihn dem Fürst' wahren Mutterland

Ja das Land, wofür die Vögel wallen,  
Dü das Menschen höchstes Heil sich find;  
Dort wo Engel-Licht die Vögel wallen,  
Dort nimm Mutter nicht und wir bei Dir!  
Oman!

---

### Vertrauen.

1. Liebt Du vom Despair Gottes überzogene  
Ist ein inniges und vollkommene  
daran überzogen: das große  
Maltzgebäude ist da; das Himmel  
mit seinen zersetzten, Eräftigen  
Mannern und Frauen; die Jüde  
mit ihrem tiefen Mannen, Klip  
pen und hohen Leuten, mit ih-  
ren mannigfaltigen Göttern und  
Gesängen; - so muß uns ein

immer oben und mit Blumen besetzt, sondern  
zweifellos pflichtfertig und sorgig; in der That ein  
auf achtzehn Jahren Fäufungen und Respirationen,  
gen, so nahe das and die erste, die Höhe  
des Maximums erreicht, der Prozess der Leber  
wird dann gestoppt, der als neuer Ding aus  
dem Körper hervorgeht. Vorsätzlich will  
ich das jegliche Minute meines Lebens zu meiner  
Maximalkommunikation anwenden und das durch  
an das ganze Ziel, welches der Heiligkeit anstreben  
soll. Dann werde ich nach abgelaufenem Lebens-  
zeit einzuführen in der Gabe der Ruhe und  
der Geligkeit. Dazu verleihe immer immer  
Lippen Regen, Küssen, dazu große Sünden,  
Maltensfüßler.

Geude Luft; wenn in der That die Kräfte  
Jamen Pferd der Fülle nicht zieht;  
Latz nicht finden, Fülle der Fülle,  
Alles Maximalität zu den Händen zieht.

oder ist Daines Güter wohl!"

---

3. Was versteht die unter der göttlichen Erb-  
barung?

Das Gute ist aus Liebe und Güte  
für die Menschen der überaus  
an Frömmen seinen heiligen Willen  
bekannt gemacht. Diese von Gott  
erhaltenen Gesetze sind die  
Religions- und Bittensätze unter dem  
Namen, um es von dem uralten Wam-  
del zu nennen und im Guten zu  
bestehen.

4. Welche Erbbarung haben wir als die reich-  
liche zu betrachten?

Die von Luther, Diner, dem dort  
besten ist das Gute dem ganzen  
Weltlichen und geistlichen die  
heiligen Gesetze von, welche  
die höchsten Moral- und Bittens-  
sätze enthalten und die unter

Wofür da sein, das alles dir ist  
seinem Willen unterworfen liebt.

2. Wende nicht der Zufall das Weltall zusammengebracht  
haben.

Nein, der Zufall kann keine Ordnung  
haben. Dasen wir aber die Ordnung  
und Regelmäßigkeit in Natur  
gesetzen und in den ungelassen Dingen,  
betrachten wir die weisen  
Sinnrichtungen in der Schöpfung;  
wie Alles auf das geringste Wesen,  
seinem bestimmten Zweck fort, so  
erkennen wir das Fleiß und die  
weisen und allmächtigen Gottes  
und wissen mit dem höchsten  
Wort (Psalm 104 Vers 24)

מה רבו מעשיך :: כלם בתכמה עשית

„Mia uia, o Goss,  
sind Deine Werke! alle Geschöpfe  
sind mit Weisheit gemacht und die

auf die innerstgehaltene Nothwendigkeit,  
auf die wünschliche Liebe, die wir uns  
Näheren anzuwenden. Wir sollen seine  
Gebote und Rathen nicht befolgen. Ist  
dies nicht die lieblichste Formu-  
lung, mit welcher jemals im Gesetz-  
gaben seine Gebote eingeführt? Wer  
dem zärtlichen Herzen liebender Män-  
ner ist solch eine Sprache eigen.

Wir können sie den Gesetzen ihrer  
Kinder auf die wünschliche Formu-  
lung. Der Kinder Nothwendigkeit ist das höchste  
Ziel und aus diesem Grunde verlangt  
Gott, daß sie uns ihre Nothwendigkeit  
nach Besten zu verstehen.

Singende, daß Gott nicht die Män-  
ner des Menschen anzuwenden  
zuerkennen, und ihnen zum Lu-  
ckenheit der menschlichen Minder-  
aussehen, sollen wir uns in un-  
seren Minderheiten, in unsern

schützerlichen Gemüths aller  
Regionen für alle Zeiten und Geschlech-  
ter bleiben werden.

5, *וְאֵלֵינוּ יָשָׁר הַדָּבָר הַזֶּה*

אבכי יהוה זהו אשר הוצאתיך מארץ  
מצרים מכית עבדים

Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus dem  
Land Mizraim, aus dem Aegypten  
hinausgeführt hat.

6, Was verkündet uns dieser Ausspruch?

Die liebste Formierung zur  
Erfüllung der göttlichen Gebote  
und Tugend und Frömmigkeit in allen  
Ländern und Geschlechtern.

7, Wie können wir diesen Ausspruch als die  
liebste Formierung zur Erfüllung der  
göttlichen Gebote betrachten?

Gott der Herr gründet seine Tugend  
und Gesetze nicht auf die unempfind-  
liche Gewalt, die er besitzt, sondern

freit mit seiner Hand und übertrug  
dem Arme, - das volle Gotteslob;

הנה לא ינום ולא יישן שומר  
ישראל.

"Dieses es schlüft und schlummert nicht der  
Hüter des Thors." Ein Land wird auf  
uns hin fallen, wenn Leid und Trübsal  
uns heimsuchen, wenn Dürre und Un-  
glück uns heimsuchen.

9. Wie lautet das zweite Gebot?

לא יהיה לך אלהים אחרים על  
פני. לא תעשה לך פסל וכל תמונה  
אשר כשמים ממעל ואשר בארץ מתחת  
ואשר כמים מתחת לארץ, ולא תשתחוה  
להם ולא תעבדם כי אנכי יי אלהיך  
אל קנא פקד עון אבות על אבות  
על שלשים ועל ~~לשנים~~ ~~לשנים~~ לעשה  
חסד לאלפים ~~לשנים~~ ~~לשנים~~ מצותתי

Du sollst keine anderen Götter  
haben vor mir angesetzt. Du  
sollst die kein Abbild machen,



Untergebenen den unempfindlichen Adel  
verfehen verfehen und gegen Niemanden  
unempfindlich sandalen. Siegedank sei  
Gott für des flamm's und des Noth unse-  
rer Vater unbekannt und ihre Tränen  
getrocknet, sollen wir uns lieblich  
gegen den Fremden, mild gegen die  
Gemeinschaft zeigen, den Armen und  
Dürftigen unermüdete Hilfe leisten  
und an unsern Tugenden und an unserm  
Glücke Heil nehmen lassen, den From-  
den, die Wittwen, die Waifen! Das Dank-  
barkeit gegen unsern heimlichen  
Vater sollen wir Dankbarkeit und  
Liebe üben und nach einem christlichen  
leben und wirken.

8. Wie können wir Trost und Fortbildung aus diesem  
Ausgange ziehen?

Gott, der den Oktanenleben im Mitz  
wahr zerkümmert und sein Volk  
aus der Mitte seiner Tyrannen be-

weisen wir uns. Weil uns, daß wir  
sich in den höchsten Zuständen  
den Wesen der Welt als den einzigen,  
was von Gott kommen und als  
das vollkommenste und selbständigste  
von allen anderen, dessen  
Gut und Gedeihen wir durch einen  
von Lebenswandel erwarten können;  
weil wir uns aber durch einen  
höheren Lebenswandel immer mehr  
entfernen, da Gott das Böse nicht  
duldet, nicht ungerneht lassen  
kann; das Gute aber bis in die  
Gefühlwelt bezieht.

Auf was ich der Glaube an einen einzigen,  
allerbarmen, allwissenden Gott nach  
dem woffen für einfließen?

Auf für unsern Leiden und Befinden  
in dieser Welt von großer Wichtigkeit.  
Zudem zeigt, daß von dem  
allerhöchsten Wesen nach dem

wird irgend eine Gestalt von dem, was  
oben am Himmel, oder unten auf der  
Erde oder im Wasser unter der Erde  
ist. Du sollst sie nicht erblicken und  
ihnen nicht dienen. Denn ich sage  
zu, dem Gott, der mich erschaffen  
hat, der das Wortungen der Wälder  
schuf und den Kindern bis in das  
Dritte und vierte Geschlecht, nämlich  
zu denen, die mich lieben. Und über  
den Quade erzähle, bis an tausendste Ge-  
schlecht, denen, die mich lieben und  
meine Gebote halten."

Was liegt uns dieser Ausspruch aus dem Mund?  
Dass wir nur reine Dämonen, Re-  
gierer und Befehlshaber sind, die die Welt  
nach ihrem Willen regieren und im Geiste  
und in dem Wasser eingeboren sein  
wollen. Dem Himmel zeigen Sonne und  
Mond den Durchblicken der Sonne  
zu schauen, dass der Himmel nicht zu be-

Du sollst den Namen Gottes Deiner Genuß  
nicht fühllos übergehen, denn  
Gott läßt den nicht ungestraft,  
der seinen Namen fühllos übergeht.

13. Was versteht sich dieser Ausdruck zum Heiligtum?

Du bist die tiefste Erhebung, die für  
die höchste Erkenntnis empfunden werden,  
wenn wir den Namen Gottes danken  
und seinen. Gilt es nicht seinen Na-  
men im Himmel und auf Erden, als  
den Namen "Gott", in welcher  
Mündart und Sprache es auch sei?  
Es gibt keinen Götzen, keinen  
wichtigen! Nur diesen Namen  
sollst du nicht fühllos überge-  
hen? diesen Namen zu einer  
Unwissenheit, zu einer Lüge misbrau-  
chen? Das müßte der Mühsamste  
Namen schreien?

Als der Herr auf Sinai die Worte  
sprach: "Du sollst den Na-

Geil, nicht aber Untergang und Verdammung  
für Sünden müssen wir uns wenn wir sich  
aufhören auf das größte Leid setzen, in  
die Arme dieses großen Gottes und bleiben,  
so gelovgen, standhaft und richtig, reinlich  
in sein Beispiel und gesalben mögen  
wir sein in dem Leben mit uns selbst  
niemand Ganzes und alle Missethäter lösen  
sich uns in dem einen Messias auf:

שמע ישראל יהוה אחד:

"Jehovah, der einzige unser Gott ist ein ein-  
ziges Wesen;"

Ein Gott in Tugend und Befugnis, im  
Namen und Wesen, ein und derselbe,  
ein Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit  
jedem in dem Gott  
Dies unser Messias Gott!

Dies unser Herr. Amen.

12. Wie lautet der dritte Ausspruch?

לא תשא את שם יהוה אלהיך לשוא כי לא  
ינקח יתת אשר ישא את שמו לשוא

gedankten und anders Lob ausgesprochen,  
Alle, die mit zweiter Bede  
ihre Gebete vorlesen und nicht mit der  
Lippen Jesuheit vor dem Himmeln  
sind, das alle unsere Gedanken  
kennt. Die sprechen den Namen  
Gottes ungeschicklich und verführen  
Gott, statt ihn zu preisen; ihre  
Gebete תפלה wird zum Lasterung <sup>התה</sup>,  
denn Gott ist nicht in ihrem Sinne.  
Das größte Verbrechen magst  
sich über das Minutige schuldig,  
das in Gegenwart der menschlichen  
Reichtum der göttlichen Reichtum  
davor zum Hängen antritt, das  
nicht die strengste Maßzeit aus sich  
vom Munde kommt - und dass er  
ungerecht eine Umkehrzeit be-  
steht. So fordert den Allwissenden  
den und Allgegenwärtigen mit  
sicheren Blick auf, ihn zu befragen

man Gottes nicht fälschlich anrufen!"  
da lobten Himmel und Erde, sagen  
ihre Weisen; lobten bei der bloßen  
Möglichkeit, daß ja ein Mensch so tief  
sollte sinken können, den Namen  
Gottes zu lächerlich! die Himmel lob-  
ten, daß ja Gottes gute immer sol-  
che Herrlichsten Augenblicke; es  
lobte die gute, daß Menschen, die  
erstimm einmal ganz Himmel gesäubert,  
immer solcher Versuch fähig sein können.

14. Wer magst dich dieses Verheißens bedienen?  
Alle diejenigen überleben dieses Ge-  
bot, die durch einen Versuch über  
bedürftigen, wo jeder ein bloßes  
"Ja" oder "Nein" entscheidet: sie gehen  
sogar glücklich mit dem feiligen dem  
Namen, ein Versuch, die nicht unge-  
traut bleiben wird.

Aber auf die überleben dieses Ge-  
bot, die den Namen Gottes im Gebet

was soll uns das Wort, feilig das  
sich sein! Denn wird das Geron  
Tagen und uns unser, Gail und unser  
Ben vom Gottes Zehaus. Amore.

15. Wie kommt das zweite Bild zu sein?

זכור את יום השבת לקדשו ששת ימים  
תעבד ועשית כל מלאכתך ויום השביעי  
שבת ליהוה אלהיך לא תעשה כל  
מלאכה אתה ובנך ובתך עבדך ואמתך  
ובהמתך ובה אשר בשעריך כי ששת  
ימים עשה יהוה את השמים ואת הארץ  
את הים ואת כל אשר בהם וינח ביום  
השביעי על כן ברך יהוה את יום השבת

ויקדשו:

Gedenke des Ruhetages, um ihn zu fei-  
ligem. Das Tage kannst du arbeiten  
und alle deine Werke verrichten. Aber  
das sechste Tage ist ein Ruhetag  
des heiligen, deines Gottes. Du sollst  
an demselben höchsten Werk verrich-  
ten, und du, und dein Esel und dein



wenn er die Anwartschaft nicht  
kündet, so zeigt auf Gottes Güte  
und Güte und schenkt dem  
selbst. So zeigt also der König  
für das Himmel und das Erdens  
sagt die von Gott eingesetzte  
Abgesandte und bringt den Mann  
manchen im Namen und in  
den Namen. Und dieses dreifache  
Wort zeigen sollte der selbige  
Gott auch nicht lassen & kein  
Gott selbst übernimmt das  
Gesamt und den größten Teil  
sind es auf den Gesandten  
verweist und gemindert von  
seiner Mitherrschaft, gebietet  
von dem Gedanken an die einzige  
Angelegenheit nicht zu sprechen  
Wir aber wollen in das  
Pfand begeben; arbeiten wollen  
wir den Herrn in seiner  
Speise;

Wilmannysen aus Spanien.

18. Sollte nicht jeder Tag des Lebens diese Lustimmung haben?

Alldings sollte jeder Tag dem Herrn geweiht sein und nicht ohne gottgefällige Thaten enden; allein das richtige Gefühl und die sinnlichen Werke zu haben und oft von Gott und seinen Gaben zu werden. Dasselbe soll der Verstand, zwischen zwei Dingen, Besondere, sowohl auf die vergangen, als auch auf die kommenden Tage feilig und denken, daß auch unsere gottgefälligen Werke und unsere täglichen Genüsse dem Willen des Herrn entsprechen. Dies ist der Tag, den Gott in den Rufung gelagt; dieses die feiligende Kraft, die ihm verliehen worden von dem feiligen Werk.

19. Was ist mit dieser Einsicht in Anbetrachtung  
Auf die Tugenden der übrigen Tugenden

Typhus; dein Knecht und deine Magd;  
dein Knecht und dein Fremdling, der  
in deinem Hoven ist, denn in sechs  
Tagen hat Gott den Himmel und die  
Erde geschaffen, das Meer und Alles,  
was darin ist, und ruhte am sechsten  
Tag; darinnen segnete Gott den  
Tag der Ruhe und heiligte ihn.

16. Was fordert dieser Ausspruch von uns?  
Wir sollen sechs Tage arbeiten und fleißig  
sein; den siebenten Tag ruhen und  
aller Arbeit unthunlich und unsern Sinn  
auf das Geistliche richten.

17. Wodurch erkennen wir dem weisen Zweck  
des Sabbats?

Wenn wir dem sechsten Tage und mit  
den Leuten des Hoven verkehrt haben  
und unser Gemüth in andächtigem Gebete  
vor ihm erheben; wenn wir über unsern  
Lebenswandel nachdenken, gute Vorsätze  
setzen und fromme Werke unsern

am 10. daffelben Monats feiern. Die  
fest ist der feiligste Tag, an welchem  
der Herr mit die Herzogin in seinen  
Miffessoren und seine Herzogin in  
feigen fest, wenn wir mit aufrechten  
Liedern vor ihm aufstehen und in seinen  
Dien bestanden und loben. כי ביום הזה

יכפר עליכם לטהר אתכם מכל חטאתיכם לפני יי חסדך  
Dann an diesem Tage will der Herr insprechen,  
dass ihr ihm werdet, von allen euren Sün-  
den sollt ihr euch vor dem feigen reinigen  
Tagen oder Fasten ist mit an diesem  
Tage zu feiligsten Pflicht gemacht.  
3. Das <sup>חג הסוכות</sup> der Laubhüttenfest mit dem  
שמיני עצרת <sup>שמיני עצרת</sup> Laubhüttenfest fällt auf  
den 15. Tag des Monats Tisri dauert 8 Tage  
und soll mit an die allgütige Leistung  
Gottes erinnern, wie er unsere Könige  
von 40 Jahren in der Wüste erhalten und  
in Gärten fest machen lassen. Auf ist  
es im Ansehen und Freudenfest, an welcher

Sagen das Gevone wird und darding and  
Janz gelugt, dann sie messelben dursel=  
ben Rief zu imporen Zuiligung, ein=  
nen und aber aubend an besorden  
Wessfaten und Begung an des Simen=  
liffen Ruten.

Welche sind jene Tine- und Tu. Tage und welche  
Lehrstungen haben sie?

1. Das ראש השנה oder Neujahrsfest, auf  
יום תרועה יום הזכרון Tag des Besinnens, das  
Tag der Erinnerung genannt, wird am ersten  
des Monats תשרי gefeiert. Man soll  
und an demselben, beim Aufgange des al=  
ten und Leugens des neuen Jahres  
besonders der göttlichen Gnade und Gü=  
tegen gedenken; in dem Wandel im zurück=  
gelegten Jahre zu sehen, die begangenen  
Tünden aufzufassen beuehen und den für den  
Ressatz setzen, und zu besseren. Oftzeitlich  
ist es auf im Neubreitungsfort zu dem  
יום הכפורים oder Versöhnungsfest, welches

unzweifelhaft.

Min lairah du finkst Altspeingel

כבוד את אביך ואת אמך למען יארכונו ימך על  
הארצה אשר יהיה אלהיך נתן לך:

Esou deinem Vater und deiner Mutter, auf  
das sich deine Tage verlängern auf dem  
Land, das Gott, dein Gott dir gibt.

Welche Gefühle wecket dieses Gebot in uns?

Gefühle der größten Achtung, der tiefen  
Bewunderung und des innigen Vertrauens  
dem himmlischen Vater dieses Wortes.

Vater und Mutter - welche Namen!

Wohin das Namen Gottes die würdige  
Anwendung finden in der menschlichen  
Ordnung. Wohlwinnungen, welche  
Wohlthätigen bringen sind an die-  
sem Namen! Können wir sie nicht

preisen, ohne der Liebe und der zärt-  
lichen Sorgfalt zu gedenken, die  
Vater und Mutter von uns haben wor-  
gen das Leben an uns geschenkt?

Wenn wir von Gott eine feilige Dankfeier für  
den gesunden Augen das Jahr begeben und  
diese durch eine Gemüthsreise: (Zählung)

עדב (Mythe) הדס (Paradies) אתרוג  
(Lafuride) besonders anzuwenden.

4. Das חג המצות חג הפסח Überfestungszeit des Jahres  
Fast das ungesünderen Leibes wird von dem 4ten  
bis zum 22ten des Monats ניסן gefeiert und trägt  
die Erinnerung an das große Ereignis der Wun-  
derbaren Erlösung und Befreiung in Ägypten.  
Festern sind die eigentlichen Aeltern, und  
müssen wir uns während dieser Festen des Ge-  
nüßes aller Speisen enthalten.

5. Das שבועות oder Moserfest, welches am 6ten  
Monats סיון gefeiert wird, war in der Zeit  
des Fest der Fühlung, eine Fier der religiösen  
Regnungen Gottes. Und ist es das Fest der  
Erfahrung und Gesetzgebung auf Sinai  
& Wilsungsfest das göttlichen Bundes mit Mo-  
ses und die Erinnerung an Gottes unerliche  
Liebe und Güte, die wir uns ohne Unterlaß

Am Pflichten auf Juden wie durch Unge-  
fährten oder ihre unendlichen Leiden zu  
beschreiben und zu beenden?

23. Was ist das höchste Gebot nach dir?

Juden Mangel, der zu unpaare Missethät, zu  
unpaaren Pflichten für die Juden beizutragen,  
sich Klagen über die unpaare Liebe, die  
unpaare Dankbarkeit. Sie lesen und dann  
dieser Klage, dass wir die unpaare  
Lohn und Gehalt zu verstehen und ge-  
hen wir zu, dann sie sind dann mit  
den ist dann die Weise und die Dinge  
unpaare Gehalt und Bildung. Die  
den Regenten und die Oberrichter des  
Landes müssen die unpaare und  
lieben, dann sind sie zu sein  
wie Schutz und Befehl, Missethät,  
gegen die wir nicht indenkbar sein  
dürfen.

24. Wie lautet das große Gebot?

תדבך לאלהיך



ben! Wie sie unser Dasein beschaffen, wie  
sie unsern Leib beschaffen, unsern Gang ver-  
halten, unsern Geist bilden. Ihre zündende  
Kommunion zündet, ist unermüdlige  
Geduld, ihre freundliche Nachsicht, ihre Liebe,  
ist barmherzig, ihre Güte, wie ein unsern  
Gefühl, wie ein unsern Leben gesüßend  
wie, gesüßend sein; ihre Tugend, ist die  
Kraft, so wie die Gesetze und Gebote  
und sie uns wieder in ihre Arme zu zie-  
hen, für unsern Nachsicht und Güte  
wie ein, wie ein, wie ein, wie ein  
wie ein ganz Tugend gleichmäßig, und das  
Kleinere bei diesen Tugenden. Wie  
süß ist nicht das menschliche Wesen in sich,  
diese großen Tugenden zu empfangen  
und den geliebten Menschen die großen  
Tugenden und Güte zuzugestehen, die sie  
uns bewahrt? Wie wollen wir das  
für den Geist, welche uns die großen  
Anforderungen, in jedem für uns unsern großen

Mild und freundlich sef uheruun,  
Auan den Lunden zuzimlan;  
Die warden, fin zu feilen,  
Türten den, dem Trost gabüft -  
Das ist jüraliser Gfüft. Amen.

27. Mir leitet das erste Linderwort?

לא תנאך Du sollst nicht unzufällig sein.

28. Was gabst du eines Gutes?

Mir sollen Reinfert und Muffert, Pitt-  
heit und Züftigkeit, von uns  
von jüngerer Jugend her, als in jüngerer  
Mitgabe für das Leben beauftragt,  
jeweil im inneren Gfüft und Gfü-  
den, als wir unferly in Muffert und  
Muffert.

29. Mir leitet das erste Muffert?

לא תגנב Du sollst nicht stehlen.

30. Was wird unter Diebstahl verstanden?

1. Mir sollen thier familiär oder  
öffentlicher Diebstahl oder Diebstahl  
sein; was das selbige Muffert muffert.

25. Was fordert dieser Krieg?

Heiligste Krieg des Lebens. Das Leben  
ist das erste und höchste Gesetz des  
und der sinnlichste Natur anzusehen  
fast; es für uns heilig und unantast-  
bar, jedoch das unsrige als auf der  
unserer Naturmenschen.

Wir müssen alle Leiden milden und flin-  
gen, die früher oder später, immer An-  
griff auf das Leben unserer Brüder.

26. Welche Pflichten legt uns dieser Kriegszustand  
auf?

Wir dürfen unsere Mitmenschen unsere  
Gilde in Bräutigam und Gefasern nicht  
verzeihen, sondern müssen ihnen zu  
helfen und zu retten, wenn es in unserer  
Macht steht. Menschliche Leben, Menschen  
retten ist die heiligste aller Verrichtungen.

Den Verletzten zu erheitern,

Den Kranken zu erheitern,

Der Leidenden und der Armen

und so weiter.

33. Wie laßt sich der zehnte Wandring?

Der zehnte Wandring ist die vollstän-  
gigste aller, was die  
Wandring führt.

34. Was fordert dieser Wandring von uns?

Wir sollen, um das Ziel der  
Vollkommenheit, selbst die Leidens-  
Leidenschaft aufzugeben und  
und den Gedanken zum Befahren im-  
mer aus dem inneren zu  
entkommen. Nicht, Misgunst, Ge-  
hass, Eifersucht und Eitelkeit  
sind wir aus dem inneren Grenzen zu  
entkommen müssen und in der  
Leidenschaft unser größtes Glück und  
Ziel finden.

35. Kann der letzte Gedanke sein?

Allein; Leidenschaften werden zu  
Leidenschaften und gehen zu Geben über  
Geben und Gabe, Willen und Kraft

Gewißt mich falsche Maximen in unserm Ge-  
worte gebunden und unsern Nächsten-  
genuß wie unsern eignen feil zu halten.

2. Wir sollen uns nicht einem sinnlichen  
Dienste pfuldig machen durch Lüge, Lüge  
und Täuschung, durch Mißtrauen und durch Fügen  
nicht; wir sollen gesunden Geist nicht ver-  
leumern und verlocken sich selbst nicht zu  
verleumern.

31. Wie lautet das dritte Gebot?

לֹא תענה ברעך עד שקר  
Du sollst nicht wider Deinen  
Nächsten ein falsches Zeugnis ablegen.

32. Was wird uns von einem falschen Zeugnis verordnet?

Wir sollen weder im Geiste noch sonst wo,  
mündlich oder schriftlich wie in unsern Neben-  
menschen etwas Unwahres ablegen; son-  
dern müssen in Allem uns die Wahrheit  
obwalten lassen. Jede Lüge, Verleumdung,  
jede Übertreibung der Günstigen, der Professoren  
oder des Volkes ist ein falsches Zeugnis, durch  
welches wir Andere verleumern und uns selbst

und) der Frommen und Tugendhafte für alle  
Liden und Mühseligkeiten das Leben  
durch die ewige Glückseligkeit belohnt  
wird. Das heißt denn die 16. Psalm

לכן שמחה לבי ויגל כבודי אף בשרי ישחן לבטח.  
כי לא תשוב נפשי לשאול לא תתן חסידיך לראות  
שחת. תודיעני איה חיים שבע שמחות את פניך

נעימות בימיך נשח.

Davob freis sich mein Herz und frohlocket  
meine Seele; auf mein Schiff wird  
sicheres Wasser. Denn du gibst meine  
Seele nicht der Angst zu weis, du lässest  
denn Frommen nicht. Rauschen des Wassers.  
Du gibst mir denn die Pfad des Lebens;  
weil daimmer Augenblicke ist der Sünden  
Tülle und meine Kräfte Reliquit  
auf mich.

36. Was steht mit dem Gleichen von der Unsterblichkeit  
in Verbindung?

Das Gleiche an einer unsterblichen Zeit, das

das Herz zu fester, daß kein unheimliches Ge-  
dank, kein unheimlicher Alpdruck, keine schlei-  
che Lüge in mich aufsteige.

"Schaffe mich, o Gott, ein reines Herz, und  
erfülle mich mit einem festen Geist! Amen.

35. Was überzengt mich von der Fortdauer meiner Seele  
in jenem Leben?

Gott, das allgütige Wesen, das alle sinnliche  
Tugenden liebt und uns zu Tugend will; das mich  
mit so vielen Wohlthaten beglückt, mit so manni-  
gfaltigen Tugendleiden, und so vielen Tugenden,  
den Menschen nicht geschaffen haben, das  
er mich in so dem Leben voller Mühsal und  
Leiden genieszen soll, um ihn denn auf  
immer zu verehren. Was wäre dann die  
Tugend? Was die Tugendzeit, wenn damit  
damirdigen Leben, in welchem wir stämmen  
denen, je oft ertrunnen werden, je mehr  
sollten. Denn es gibt nach diesem nur besseren  
Leben im nächsten (das Leben für jene gott-  
losen Handlungen die gerechte Strafe erfüllt)

sehen.

38. Was fängt mit dem Glauben an die messianische  
Zeit zusammen?

Das Glauben an die Auferstehung des  
Toten an die Wiederkunft  
des Sohns der Menschheit mit  
ihren Leiden zu einem vollendeten  
Zustande. Dasselbe zwar und selbst  
genau wie die ganze Zeit ist, in die  
zu Goffung: neue Anordnungen sind  
und geschehen; allein sie sind  
zur weisen Lenkung der Gagen-  
wart an und werfen sich, an ihre  
von Russell Sammlung mit aller Hilfe  
zu arbeiten.



ist die Zeit der Erlösung, in welcher wir uns  
einen Fortschritt die ganze Zeit im an-  
zuges großes Reich bilden wird. Tugend und  
Sinnlichkeit werden überall herrschen und alle  
Menschen der einzigen weisen Gott als ihren  
sinnlichen Vater erkennen und sich einander  
brüderlich lieben. Gerecht und Unrecht werden  
dann durchkommen, Auferstehung und Ue-  
berwindung erfahren, das Reich  
des Herrn und das Vaterland in  
die ewige Welt der Könige über-  
führt werden; Gottes Gnade wird  
alles geschehen zu einem Ende der  
ewigen; seinen Willen zu erfüllen  
vollkommen werden können und Gottes  
über Alles regieren.

27. Wenn wird diese schöne Zeit erfolgen?  
Die Kunde ist uns durch Jesus bekannt,  
dass seine Verkündigung nicht um  
die Erfüllung ist geschehen. Diese Dinge  
und Gottesdienst können wir für uns selbst

Religionsfakt zu einem festen Glauben werden.  
Dies sind unsere Wünsche, die wir in dieser  
eigenen Kirche freiwillig und dem Herrn angeho-  
ren, und möge uns Gott in unserer  
Lebenszeit erhören.

### Stillschreiben.

„Nachdem in der Kirche! nimm den Dank  
von Herrn und gnädig auf die  
eigenen Kinder, welche wir  
Herrn; den Herrn das  
wir beständig in unserer  
Licht durch mit  
gegen Herr  
für immer  
unseren  
(17. 119. 185.)

„O du meine Hand, Allgütiger, behüte mich  
den Herrn  
die ich  
dies und  
die un-

## Ungelübter.

Mir wollen, Gott dem Herrn, Aere und anhänglich  
sein, Ihr Leben mit ganzem Herzen, mit ganzem  
Mute und mit ganzem Vermögen! Mein Leben  
soll euch zu groß sein, für Ich zu bringen; in dem  
Menschenwürde wollen wir zu Stande kommen, in dem  
Einsinnigkeit als Kinder des Allerschöpfers sein  
bleiben!

Mir wollen aber auch unser Leben als Toren  
leben und nicht bleiben; nach dem dem Ver-  
sprechen unsern heiligen Kaligier zuwenden, dem  
auch durch euch der Herr Gottes anwesend ist,  
das Leben nicht das einzigen im Himmel befristet  
werden.

Freudlich wollen wir erkennen unsern ganzen in  
euren Leben an dem ganzigen Leben; wir werden  
das eine unsterbliche Seele in dem Leben, ein jeder  
von Allmächtigem. Mir wollen sie so sein  
und unsterblich bezeugen sein, so auch der Herr über  
geben; Mir die Wege des Lebens bezeugen; so  
dann auch durch unsere Tüchtigkeit, durch alle

müß, die Leidt auch auf den Jugend Jahren,  
im einem Namen willen. (P. 333.)

„Laß mich, Herr, in der Gottesmutter dem Ueigen  
empfangen und fröhlich dem Neugeborenen  
Lob und dank sagen! Gebete mich in der Nacht  
den und Anrufung! Laß mich, sie empfangen  
und beglücken, wie fröhlich, so alle Zeit! Und  
empfangen dich in der Nacht, daß wir den fröhlichen  
sollst empfangen Gottesknechten, die gedulden  
Tugendzeit wohl bewahren, laß mich dich züchten  
in der Nacht, damit wir gedulden in die  
god Herz.“ (P. 90. 11.)

„Und so bejstehen wir mit dem Ueigen  
zu dir, o Gott, die gedulden in der Nacht.  
Empfangen sie sie in der Nacht! Die gedulden  
Hoffe sie finden! Jedem sie sie gedulden.  
nisch, sprach mich als eine Leise, befruchtete  
mich in der Nacht von einem Ueigen!  
Müssen dich wohl gefallen die Worte empfangen  
Munden, die gedulden empfangen Gedulden in  
wofür, in der Nacht empfangen.“ (P. 11. 12.)

Amore.



97513

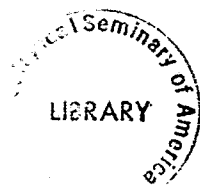
Gebete

Allgütiger Gott! Dem Jesus die Dankbarkeit  
angehehen, dass ich seit der letzten Audienz  
in dankbar die, was du mich in der  
Zeit hast erleben lassen, was ich mein  
Kreuz und was ich ablegen, Alle Worte, die ich  
gesprochen, will ich setzen in ein  
neues Leben. Beschütze mich in  
deinem Leben, gib mir Kraft, dich in  
deinem Leben zu bewahren. Amen.

Wolfgang J. Rieger

Allmächtiger in der heiligen Gottes! Mit  
Grazie dass ich seit der letzten Audienz  
in dankbar die, was du mich in der  
Zeit hast erleben lassen, was ich mein  
Kreuz und was ich ablegen, Alle Worte, die ich  
gesprochen, will ich setzen in ein  
neues Leben. Beschütze mich in  
deinem Leben, gib mir Kraft, dich in  
deinem Leben zu bewahren. Amen.

Wolfgang J. Rieger



97513

Allmächtiger Gott! von Jesu Christi im Dunkeln Licht vorleuchten,  
Jesus ist Jesus von dem nun mein Glaube und Vertrauen  
von der abhänget. Gib mir immer Augen dazu, daß ich  
dein Wort immer zur Gnade befehle, in das ich mich  
sicherer Kraft, deine Gebote mit aufrichtigem Herzen zu  
erfüllen. Amen

O Goldschmidt

Gott im Himmel! Mit gereinigtem Herzen Jesus ist  
Jesus von der in der Welt die herrlichste. Du mich in  
dein heiliges Geistes Licht befehle, daß ich  
mein Glaube und Vertrauen von der abhänge. Alle

Worte, die ich gesprochen habe, will ich nicht rückwärts  
zu ziehen. Belehre mich in dem Herrn, immer  
Leisten dazu. Amen.

Simon J. Kahn

Heiliger Gott in Himmeln im Himmel Herrschaft die du  
Welt von dem Himmel von dem Herrn zu jeder Zeit setzen  
kannst, und die mich von dem heiligen Geistes  
von dem Herrn in dem Herrn, damit ich nicht in dem  
Gebote in dem Geistes geübt habe in der  
erfüllung des Wortes von der Gott was ich

Simon M. Kahn

Lieber Vater im Himmel, du bist für mich in  
dem Herrn, Jesus mich geübt und mich zu dem  
Himmel mich, damit ich die guten Geistes sehen, was  
du in dem Geistes, mich mich von der erfüllung  
des Wortes des Geistes, und mich zu dem Herrn  
zu dem Herrn, und mich zu dem Herrn



Allgütiger Vater im Himmel! In Deiner heiligen Hand  
ist das die, um mein Schicksal bekümmert, aus der abzufragen.  
Wohlweis zu mir Licht u. Wärme, damit ich die wahre  
Religion nicht verkenne u. meine künftige Lebensweise  
darauf einrichten, daß ich Deinen Gnad u. Schutz würdig werde  
u. mich unter Deiner heiligen Aufsicht Amen

Deine Obediente,  
Lina Obergheim,



finden in deinem Augen <sup>in den Augen</sup> ~~in den Augen~~ allzu zu  
der Mauffer. Amen

Ganzem Besinnung.  
O du Allgütiger Gottes ist das die mich eine feiligen  
Gut notabem linstest wo ich meine Glaubens bekantnis  
von dir erlange. O sei wieder mit mir in besiedeln mich  
auf dem Wege, das ich yusa, das ich deiner feiligen  
zu Lufte nicht zurückzuführen. O Allgütiger, du  
schaffst mir ein reiches Gut zu erlangen in mich  
höchlich den besten Willen, die schnell und fliegende  
Zeit so zu gewinnen das ich immer wieder was ich in  
das bekantnis aller Mauffer, immer stärker in  
der Überlegung das Gute kommt ich in deinem Augen  
und in dem Augen alle guten Mauffer Ansehen in  
Lieber finden in Stille mit Zionsstern mich in dem Lieben  
in Gutes Freude schaffen. Amen

O du Götter  
Gute, Gott in Gottes! Mit bewundern Götter  
Stufe ist feiliger von dir, denn die zu erlangen feiliger  
die Götter in Götter, die du von mir bewundern feiliger.  
O du Götter feiliger Götter linstest wo ich meine Glaubens  
bekantnis von dir ab in linstest die allgütiger Gottes  
mir mich feiliger Götter in Überlegung zu geben  
das Gute zu Götter in Stille in dem Wege zu  
erlangen, die die wohlgefällig sind. Götter mich  
Allgütiger in Götter deinem Augen Götter Amen  
Götter Besinnung.